

- JACELI SA gegen Caisse Nationale de l'Organisation Autonome d'Assurance Vieillesse des Travailleurs Non-Salariés des Professions Industrielles et Commerciales – Caisse ORGANIC (Rechtssache C-267/04)
- KOMOGO SA gegen Caisse Nationale de l'Organisation Autonome d'Assurance Vieillesse des Travailleurs Non-Salariés des Professions Industrielles et Commerciales – Caisse ORGANIC (Rechtssache C-268/04)
- Tout pour la maison SARL gegen Caisse Nationale de l'Organisation Autonome d'Assurance Vieillesse des Travailleurs Non-Salariés des Professions Industrielles et Commerciales – Caisse ORGANIC (Rechtssache C-269/04),

in der Kanzlei des Gerichtshofes eingegangen am 24. Juni 2004, und

- SAS Distribution Casino France gegen Caisse Nationale de l'Organisation Autonome d'Assurance Vieillesse des Travailleurs Non-Salariés des Professions Industrielles et Commerciales – Caisse ORGANIC (Rechtssache C-270/04), in der Kanzlei des Gerichtshofes eingegangen am 25. Juni 2004,

um Vorabentscheidung über folgende Frage:

Ist Artikel 87 EG dahin auszulegen, dass die staatlichen finanziellen Beiträge, die Frankreich im Rahmen des C. P. D. C. (Comité Professionnel de la Distribution des Carburants), des F. I. S. A. C. (Fonds d'Intervention pour la Sauvegarde de l'Artisanat et du Commerce), der Renteneintrittsbeihilfe für Handwerker und Kaufleute und der Zuwendungen an die Rentenversicherung der Selbständigen in Berufen in Industrie und Handel und die der Selbständigen in handwerklichen Berufen leistet, staatliche Beihilfen darstellen?

Ersuchen um Vorabentscheidung, vorgelegt durch Beschluss des Tribunale Tolmezzo (Italien) vom 16. Juni 2004 in dem Rechtsstreit Azienda Agricola Elena Di Doi gegen Azienda per le Erogazioni in Agricoltura (AGEA)

(Rechtssache C-271/04)

(2004/C 228/45)

Das Tribunale Tolmezzo ersucht den Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften durch Beschluss vom 16. Juni 2004, bei der Kanzlei des Gerichtshofes eingegangen am 25. Juni 2004, in dem Rechtsstreit Azienda Agricola Elena Di Doi gegen

Azienda per le Erogazioni in Agricoltura (AGEA) um Vorabentscheidung über folgende Frage:

Sind Artikel 1 der Verordnung (EWG) 856/84 ⁽¹⁾ vom 31. März 1984 und die Artikel 1 bis 4 der Verordnung (EWG) 3950/92 ⁽²⁾ vom 28. Dezember 1992 dahin auszulegen, dass die Zusatzabgabe auf Milch und Milcherzeugnisse eine verwaltungsrechtliche Sanktion ist, und schulden dementsprechend die Erzeuger die Zahlung der Abgabe nur dann, wenn sie die zugewiesenen Referenzmengen vorsätzlich oder fahrlässig überschritten haben.

⁽¹⁾ ABl. L 90 vom 1.4.1984, S. 10.

⁽²⁾ ABl. L 405 vom 31.12.1992, S. 1.

Ersuchen um Vorabentscheidung, vorgelegt durch Beschluss des Tribunale Tolmezzo (Italien) vom 16. Juni 2004 in dem Rechtsstreit Azienda Agricola Franco Piemonte gegen Azienda per le Erogazioni in Agricoltura (AGEA)

(Rechtssache C-272/04)

(2004/C 228/46)

Das Tribunale Tolmezzo ersucht den Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften durch Beschluss vom 16. Juni 2004, bei der Kanzlei des Gerichtshofes eingegangen am 25. Juni 2004, in dem Rechtsstreit Azienda Agricola Franco Piemonte gegen Azienda per le Erogazioni in Agricoltura (AGEA) um Vorabentscheidung über folgende Frage:

Sind Artikel 1 der Verordnung (EWG) 856/84 ⁽¹⁾ vom 31. März 1984 und die Artikel 1 bis 4 der Verordnung (EWG) 3950/92 ⁽²⁾ vom 28. Dezember 1992 dahin auszulegen, dass die Zusatzabgabe auf Milch und Milcherzeugnisse eine verwaltungsrechtliche Sanktion ist, und schulden dementsprechend die Erzeuger die Zahlung der Abgabe nur dann, wenn sie die zugewiesenen Referenzmengen vorsätzlich oder fahrlässig überschritten haben.

⁽¹⁾ ABl. L 90 vom 1.4.1984, S. 10.

⁽²⁾ ABl. L 405 vom 31.12.1992, S. 1.